

## Liebe Familien,

wir haben uns zum Schulsegen wieder getroffen! Wir haben uns gesehen, wir haben gemeinsam gesungen, gespielt und sogar was gebastelt. Die Tiere sind ja wirklich ganz toll geworden. Aber so ein ganz richtiger Gottesdienst wie in unserer Kirche am Wielandplatz ist es leider noch nicht gewesen. Aber vieles war im Sommer möglich, und jetzt ist auch schon wieder einiges möglich.

Und vielleicht ist es auch gut, wenn ein Stückel Kindergottesdienst mit nach Hause geht. Es ist schön, wenn ihr zu Hause einen Gottesdienst feiert. Wieder haben wir viel zusammengestellt und wünschen euch viel Vergnügen dabei.

Diesmal hat wieder unsere Kirchenmaus Fieps eine Geschichte von ihren Ur-, Ur-, Ur-, Ur-, Ur-, Ur-, Ur-, Urgroßeltern, oder wieviele ur auch immer, erzählt. Sie handelt von vielen Tieren und wie die miteinander auf engen Raum Leben müssen. Habt ihr schon eine Idee?

Wir haben wieder einen „Kindergottesdienst to go“ zu diesem Thema zusammengestellt. Er besteht aus: einem Ablaufzettel (den ihr gerade lest), einer Geschichte, einem Lied und Möglichkeiten zum Malen und Basteln. Viel Spaß dabei!

Also macht es euch gemütlich, nehmt euch ein bisschen Zeit und legt alle Sachen, die ihr für den Kigo braucht vor euch auf. Der Kindergottesdienst kann beginnen.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

## Kindergottesdienst to go im September 2021

Herzlich Willkommen beim Kindergottesdienst.

*Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter Ihnen.*

Das steht so in der Bibel. Wir feiern hier einen Kindergottesdienst und wissen, ganz, ganz viele Familien feiern diesen Kigo mit uns. Viele Familien bekommen den „Kigo to go“. Manche holen ihn im Park ab, manche bekommen ihn zugeschickt. Wir sind viel mehr als nur zwei oder drei Personen!

*So feiern wir gemeinsam im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

Wir beginnen wieder mit unserem Begrüßungslied.

**Kigolied: Alles muss klein beginnen.** (Kindergesangbuch 46)

Für die Familien, die das Lied noch nicht kennen:

<https://youtu.be/FBdYDSZ-QWU>

Wir machen wieder die Bewegungen dazu, wenn bei der Musik die Pause ist (zweimal Händereiben, Schnipsen, Klatschen, Stampfen), und dabei immer lauter werden!

Beim letzten Treffen haben Kinder extra dieses Lied eingefordert. Es stimmt, es ist kein richtiges Kigotreffen, wenn wir nicht dieses Lied singen! Im Juni waren wir wirklich viele Leute und hatten viel Spaß miteinander. Diesmal gibt es eine Geschichte von vielen Tieren, die uns wieder Fieps erzählen wird. Die **Geschichte** kann wieder jemand vom **Zettel** vorlesen, oder ihr schaut auf der Homepage nach und lasst sie euch von Ariane erzählen.

<https://www.hb->

[wiensued.at/mitmachen/kindergottesdienst/KiGo\\_September2021](https://www.hb-wiensued.at/mitmachen/kindergottesdienst/KiGo_September2021)

Die Geschichte habt ihr sicher gekannt. Noah baut ein großes Schiff, eine Arche. Er rettet damit Menschen und Tiere vor dem vielen Wasser, man nennt das viele Wasser eine Sintflut. So viel Wasser kann einem ganz schön Angst machen. Gerade in letzter Zeit haben wir in den Nachrichten immer wieder gesehen, was viel Wasser anrichten kann. Genauso haben wir aber auch mitbekommen, wie schlimm es ist, wenn es zu wenig Wasser gibt. Dann trocknet alles aus und wird dürr. In unserem Leben kommt es sehr darauf an, nicht zu viel und nicht zu wenig von etwas zu haben. Das ist nicht immer leicht zu verstehen.

Was wir uns auch nicht gut vorstellen können ist, was da alles auf der Arche los war. Vielleicht habt ihr ja jetzt mal Lust wie ein Tier durch das Zimmer zu laufen und die anderen sollen raten, welches Tier ihr seid. Eine Katze, ein Hund oder Wüstenfloh (Ich habe gar keine Ahnung, wie der aussieht und geht.).

Und wieviele Tiersprachen da gesprochen werden! Unterhaltet euch mal in ganz verschiedenen Sprachen. Miauen, Bellen, Piepsen alles ist möglich. Wow das ist ja ein Krach. So viele Tiere auf der Arche, da ist aber was los. Am Anfang kann ja so etwas Spaß machen, aber dann wird es einem schnell mal zu viel, oder? Da müssen wir gut auf die anderen schauen. Da passt ja unser Lied perfekt dazu.

### **Lied: Wenn sich die Igel küssen**

[https://youtu.be/BNs\\_Mrf27gE](https://youtu.be/BNs_Mrf27gE)

Euch fallen sicher noch viele andere Tiere ein, die auch ganz vorsichtig sein müssen, und ihr könnt dieses Lied noch lange weiter singen.

Ja, aufeinander aufpassen, schauen, einen Rückzugsort haben – das ist wichtig. Manche von euch haben ein eigenes Zimmer, manche

vielleicht eine Kuschelecke, aber sicher alle ein eigenes Bett. Auch Personen können ein guter Ort sein, bei denen man sich sicher und geborgen fühlt. Und auch die Kirche, Menschen in der Kirche, aber auch Gott kann uns Sicherheit und Ruhe geben. Ein Lied, das uns immer Ruhe und ein sicheres Gefühl gibt, ist das Unser Vater Lied. Wir haben ja im Juni zum ersten Mal dieses Lied gesungen. Vielleicht habt ihr den Liedzettel noch, und ihr könnt es wieder mitsingen.

### **Lied: Unser Vater** (von Kurt Mikula)

<https://www.youtube.com/watch?v=e2JmjswE--c>

In der Gewissheit, dass wir auch in Zukunft geschützt und gehalten sind, dass Gott wie ein Zelt uns Sicherheit gibt, sprechen wir den Segen. Vielleicht wollt ihr euch auch wieder die Hände reichen, und zum Schluss den Händedruck weitergeben.

*Gott segne dich und behüte dich.*

*Was auch immer geschieht.*

*Gottes Hand trägt und behütet uns.*

*Und wenn wir fallen, fängt uns seine Hand auf.*

*Großer Gott*

*Bei dir sind wir geborgen.*

*Gott segne und behüte dich, heute und alle Tage dieser Welt.*

*AMEN*

Vielleicht wollt ihr jetzt ein Wellenbild machen, die Anleitung liegt bei – oder vielleicht ein Tier aus einer alten Klopapierrolle. Ideen bekommt ihr auf der Homepage

Viel Spaß beim Rätseln, Malen und Basteln!